

Kleine Erinnerung Köpenicker Sommer 2009

Was kann schöner sein, als die Aussicht auf einen "trockenen" Festumzug des Köpenicker Sommers. 800 Jahre Köpenick hat auch den Letzten überzeugt - da muss ich hin!

Und so waren die Straßenbahnen und Busse mit vielen Menschen gefüllt, da traf man auch den "alten" Bürgermeister Herr Ulbricht und den Hauptmann mit seiner Garde. Der obligatorische Treffpunkt für den Umzug am S-Bahnhof Köpenick reichte dieses Jahr bei 80 Schaubildern nicht aus und so gab es vorab schon viel Bewegung in den umliegenden Straßen. Die Warterei auf den Abmarsch wurde uns versüßt mit Gartenköstlichkeiten aus dem Bollerwagen unserer Tanzmitglieder Anita und Wolfgang.



Ach es macht soooo richtig Spaß, wenn sich die Freude am Tanzen auf die Zuschauer überträgt. Seit Jahren, man kann fast sagen Jahrzehnten, waren nicht so viele Menschen gekommen, die rechts und links die Strecke bis zum Rathaus Köpenick säumten. Auf unser fröhliches Winken wurde sofort mit Zurückwinken reagiert oder bei einer kleinen Tanzeinlage applaudiert.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Neu war die Tribüne am Rathaus Köpenick, in der die VIP-Gäste saßen, u. a. der "lang gediente Hauptmann Hilbrecht". Wir warfen uns gegenseitig Handküßchen zu und freuten uns an dem gelungenen Festumzug.

Obwohl ja leider für die Beteiligten selbst, keine Möglichkeit besteht auch andere Gruppen noch zu bestaunen, denn gleich danach ging es zum Auftritt auf die Wiese im Schloßgarten. Ein wenig fühlte man sich dabei an die herrlichen Mittsommernachts-Auftritte in Schweden erinnert. Ohne Bühne, nur auf dem Gras tanzen und vor allen Dingen die Bereitschaft der Zuschauer beim Mitmachtanzen ohne murren einzusteigen, kommt sonst nicht so oft vor.



Denkt man an diesen schönen Tag, bekommt man heute noch etwas Gänsehaut, denn es war rundum alles Klasse - wie wir Berliner sagen.